

Historie ADAC Rettungshubschrauber „Christoph 31“ Berlin

ADAC Luftrettung gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Hansastraße 19
80686 München

T +49 89 7676 0
medien@adac.de
www.presse.adac.de

1987

1. September: Indienststellung »Christoph 31« in Berlin in Zusammenarbeit mit einem US-Operator.

13. Oktober: Dienstbeginn – „Christoph 31“ wird zum ersten Mal alarmiert

1989

In Berlin fällt die Mauer, das Ende des geteilten Deutschlands wird eingeläutet.

1990

Am 1. April wird der Berliner Luftraum für „Christoph 31“ geöffnet. Zum ersten Mal überflog die Maschine den bedeutungslos gewordenen Grenzstreifen an der Waltersdorfer Chaussee.

1992

Bis September flog „Christoph 31“ unter amerikanischer Flagge – dann wurde „Christoph 31“ zu einem echten Berliner: Die Maschine erhielt ihren "TÜV" und eine neue, deutsche Kennung: D-HEIM. Auch prangten fortan die vier großen schwarzen Buchstaben des ADAC an der Seite.

2001

Am 14. November wird in Berlin die neue, moderne und vor allem wesentlich leisere Maschine vom Typ Eurocopter EC 135 P2 in Betrieb genommen. Sie löst die BO105 ab.

2002

Mai 2002: „Christoph 31“ bekommt ein neues Zuhause – der neue Hangar auf dem Charité Campus Benjamin Franklin wird eingeweiht. Damit entfallen nach 15 Jahren die Überführungsflüge nach Tempelhof.

2008

„Christoph 31“ stellt einen neuen Rekord auf: Mehr als 3.000 Mal hebt der Hubschrauber mit seiner Crew ab.

2009

Frühjahr: Erstmals bei der ADAC Luftrettung wird eine Maschine mit einem zertifizierten Sandfilter-System ausgerüstet. Die D-HDEC wird zur neuen Einsatzmaschine in Berlin. Es ist ebenfalls ein Helikopter vom Typ EC 135 P2.

2012

„Christoph 31“ feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einem großen Festakt und „Tag der offenen Tür“ für die Berliner Bevölkerung. Zu den vielen Ehrengästen zählt auch Eberhard Diepgen – Bürgermeister a. D.

2015

Spitzenleistung: „Christoph 31“ verzeichnet 3.838 Einsätze und ist damit der meistgenutzte Rettungshubschrauber der Welt. Ab Mitte des Jahres wird ein Zweischichtmodell für die Besatzungen eingeführt – notwendig geworden durch die hohe Einsatzbelastung und gesetzliche Dienstzeitbegrenzungen. „Christoph 31“ ist dadurch täglich länger für die Menschen in Berlin und Brandenburg im Einsatz.

2017

30 Jahre „Christoph 31“ und der Berliner Rettungshubschrauber fliegt zu seinem 70.000 Einsatz.

ADAC Luftrettung gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Hansastraße 19
80686 München

2018

Am 21. Juni erfolgt der Umzug zum Flughafen Schönefeld bzw. BER aufgrund des Umbaus des Krankenhauslandeplatzes in Steglitz. Der Rettungshubschrauber wird dort für ca. 20 Monate stationiert sein, und die Unterstützung seitens des Flughafens ist hervorragend.

T +49 89 7676 0
medien@adac.de
www.presse.adac.de

2019

Beginn der Corona-Pandemie: Wie alle anderen Crews der ADAC Luftrettung passen sich die „Christoph 31“-Besatzungen mit höchsten Schutzmaßnahmen an die neue Situation an und sichern weiterhin die Patientenversorgung.

2020

25. Februar: „Christoph 31“ kehrt nach Steglitz zurück – nach 615 Tagen in Schönefeld geht es zurück zum modernisierten Landeplatz des Charité Campus Benjamin Franklin. Die erste Landung erfolgt mit einem Patienten an Bord.

20. Juli: „Christoph 31“ erhält als erste ADAC Luftrettungsstation den zu dieser Zeit modernsten Rettungshubschrauber der Welt vom Typ H135 mit dem Kennzeichen D-HXCA. Dieser ersetzt die bis dahin geflogene EC 135 P2. Nach letzten Einweisungen vor Ort wird die Maschine am 12. August in den Einsatzdienst übernommen.

2021

Mitte Mai werden 80.000 Einsätze geknackt. Mit wieder fast 3.000 Notfällen allein im vergangenen Jahr gilt „Christoph 31“ weiterhin als der Rettungshubschrauber mit den weltweit meisten Luftrettungseinsätzen. Die Zusammenarbeit mit der Berliner Feuerwehr und weiteren Partner funktioniert reibungslos, und Einsätze auf der Stadtautobahn sind keine Seltenheit.

2022

Das 35-jährige Jubiläum von „Christoph 31“ wird aufgrund der Corona-Pandemie virtuell begangen. Fans und Unterstützer können der Feier am 29. Oktober auf Youtube, Instagram und Co. folgen.

2023

Zum zehnten Mal in Folge fliegt die ADAC Luftrettung mehr als 50.000 Einsätze deutschlandweit. Berlins „Christoph 31“ fliegt erstmal seit langem mit deutlich weniger Einsätzen auf Platz sechs im bundesweiten ADAC-Vergleich.

2024

Nach drei Jahren rückläufiger Einsatzzahlen ist „Christoph 31“ wieder Spitzenreiter in Deutschland und weltweit – kein Rettungshubschrauber fliegt mehr Einsätze als er und seine Crews. In diesem Jahr sind es über 2.000.

2025

Seit Jahresbeginn führt „Christoph 31“ das neue Wasserrettungsmittel „Restube“ an Bord mit. Im Mai wird eine großangelegte Übung mit allen Berliner Wasserrettern durchgeführt. Der Erfolg lässt nicht lang auf sich warten: Bereits im Juli rettet die Crew des „Christoph 31“ ein Menschenleben mit dem neuen System am Berliner Weißen See.



31. Dezember: Nach über 38 Jahren erfolgreicher Luft-rettung in Berlin und Brandenburg, fast 90.000 Einsätzen und tausenden geretteten Menschenleben verlässt die ADAC Luftrettung Berlin vorerst. Zurück bleibt das einzigartige Vermächtnis von „Christoph 31“ als Pionier, Unikat und Weltmeister der Luftrettung in Deutschland.

ADAC Luftrettung gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Hansastraße 19
80686 München

T +49 89 7676 0
medien@adac.de
www.presse.adac.de

ADAC Luftrettung

Keyfacts „Christoph 31“

Allgemeine Informationen	
Indienststellung der Station	13.10.1987 durch ADAC Luftrettung
Einsätze gesamt seit Indienststellung	Mehr als 89.000 Einsätze
Aufgabenträger	Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin
Leistungserbringer	ADAC Luftrettung gGmbH, München
Hubschrauberführende Leitstelle	Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst
Leitungs-Crew	
Ärztlicher Leiter Luftrettungsstation	Kniesel, Olaf
Stationsleiter und Pilot	Hellmann, Nico
Leitender Notfallsanitäter	Jordan, Thomas

Piloten/Pilotinnen:

ADAC Luftrettung gGmbH

Notärzte/Notärztinnen:

Charité – Universitätsmedizin Berlin, beteiligte Fachdisziplinen:

Anästhesie, Innere Medizin, Zentrale Notaufnahme

Rettungsfachpersonal:

ADAC Luftrettung gGmbH

Hubschraubermuster

Airbus H135

Standort

ADAC Luftrettungsstation Berlin c/o Charité – Universitätsmedizin Berlin

Campus Benjamin Franklin (CBF)

Hindenburgdamm 30

12203 Berlin

ADAC Luftrettung

Einsatzbilanz „Christoph 31“

Jahr	2024	2023	2022
Einsatzzahlen	2.070	1.757	2.005
Einsatzgründe (nur PT/PV/SE)	2024 „Christoph 31“	2024 Ø alle Stationen	
Unfälle z. B. Freizeit-, Sport-, Verkehrsunfall	19 %	31 %	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen z. B. Herzinfarkt	33 %	26%	
Atmung z. B. Asthmaanfall, akute Atemnot	15 %	7 %	
Neurologische Notfälle z. B. Schlaganfall	10 %	13%	
Internistische Erkrankungen z. B. Stoffwechsel	7 %	5%	
Sonstiges z. B. geburtshilflicher Notfall	15 %	10 %	

© ADAC Luftrettung gGmbH / Stand: Nov. 2025
Zahlen ca. Angaben, gerundet in Prozent

